

Trinfo

OFFIZ. INFO-BLATT

TRIATHLON CLUB VADUZ

JAHRGANG 5

NR 4 /92



Junior Marc Ruhe wurde Triathlon-Landesmeister 1992

In dieser Ausgabe:

Impressum	Seite	2
Liebe Leserin, Lieber Leser		3
Trainingsseminar-Info		4
Trainingskalender Jan/Feb/März		5
Portrait Reto Hug		6
Protokoll 1. GV des Tri Vaduz		8
Jahresbericht Präsident		13
Jahresberichte der Vorstandsmitglieder und der Kontrollstelle		15
Erfolgsrechnung/Bilanz		19
Statuten des Tri Vaduz (Stand 93)		21
Reglement über Beitragszahlungen des Tri Vaduz (93)		28
TriFL/ETU/ITU-News		31
Aktivitäten: SKILA in Au		35

Impressum:

Ausgabe Nr. 4/92
Laufende Nr. 18
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 50 Exemplare
Redaktion: M. Schädler i.V. von B. Sprenger
Mitarbeiter: Vorstandsmitglieder

Ausgabe 1/93 erscheint: April 93

Redaktionsschluss: 31.3.93
Berichte an: Bettina Sprenger
Im Sand, FL-9495 Triesen
Tel. 075-2 53 33 g/Fax. 075-8 18 37

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir stehen nun am Ende des Jahres 1992. Die Weihnachtsfeier des Triathlon Clubs Vaduz war eine schöne Abrundung einer für unseren Club sehr erfolgreichen Saison. Beim Dabeisein der erfolgreichsten Schweizer Triathleten Roy Hinnen (4-facher SM) und Olivier Bernhard (SM 1992, Tri Circuit Sieger 92 und 4ter des ETU-Rankings), des Siegers des FL-Triathlons 1992 Ralf Hübler und des Clubponsors Beat Hitz, war die Weindegustation unseres Hobbywinzers Philipp Grendelmeier die diesjährige Attraktion der Weihnachtsfeier. Die Landesmeister 1992 des Clubs durften dort vom Präsidenten M. Schädler ein kleines Geschenk entgegennehmen wie auch Reto Hug für seinen dritten Platz bei der Duathlon-SM.

In dieser Ausgabe ist das **Protokoll der ersten GV** des Triathlon Clubs Vaduz zu finden wie auch die verabschiedete Statuten und das Beitragsreglement und die Berichte der Vorstandsmitglieder für das vergangene Vereinsjahr. Für das kommende Vereinsjahr sind wieder einige interessante Aktivitäten geplant. Besonders hinweisen möchte ich auf das **Triathlonseminar vom 16. Januar 93** mit Urban Schuhmacher sowie dem alljährlichen **Skiwochenende in Au** im Bregenzerwald (Vorarlberg). Ich kann nur hoffen, dass so viele wie möglich diese Termine wahrnehmen.

In dieser Ausgabe ist auch der Trainingskalender für die Monate Januar bis März enthalten. Für das **Lauftraining** treffen wir uns neu **in Schaan auf dem Sportplatz**. Ich hoffe, dass dieses Training auch die Unterstützung unserer Aktiven bekommt.

Aller Voraussicht nach wird es Ende Januar zu einer Einigung zwischen dem Triathlon Club Vaduz und Schaan betreffend dem Triathlonverband kommen. Beide Clubs werden unter der Flagge des TriFL einen **selbständigen Triathlonverband** verkörpern, welcher nun alle Triathleten im Land vereinigt. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig die notwendigen Informationen. Es ist geplant am 21. Januar eine DV abzuhalten.

Es bleibt mir nur mehr Euch das Beste für das Neue Jahr und einen guten Start in der Saisonvorbereitung zu wünschen.

Im Dezember 92

Euer Philip

Weekend-Seminar
Wie trainiere ich Triathlon?

16. Januar 1993

Referent: Urban Schumacher, Dipl. Sportlehrer und
Tri-Langstreckenkader-Trainer

Wo?: Schulanlage und Schwimmbad Triesen/FL

Wann?: Samstag, 16. Januar 1993, 08.15 Uhr
Treffpunkt: Hallenbad Triesen, Eingangshalle

Programm

08.30-09.30h Tri-Trainingsplanung
Wie soll ich trainieren? (Dokumentation)
Fragen

09.30-10.00h Video (Crawltechnik)
Fragen

10.00-11.45h Videoaufnahmen/Korrekturen

12.00-13.15h Mittagessen (bitte anmelden, bjs)

13.30-14.15h Theorie Conconi-Test
Fragen/Fragebogen

14.15-14.30h Theorie Kapazitäts-Test

14.45-16.00h Praxis Conconi-Test

16.00-16.30h Praxis Kapazitäts-Test

17.00-18.00h Besprechung der Testresultate
Konsequenzen für das Training
Fragen

18.30h Abendessen in Pizzeria
(bitte anmelden, bez. jeder selbst)

Anmeldung für dieses Seminar bis 11.1.93 bei M. Schädler,
Tel. 075-28585 g, 075-81190 p. Nicht-Clubmitglieder
bezahlen Fr. 50.-- bzw. Fr. 25.-- (Nichtberufstätige).
Max.-Teilnehmerzahl 20 Personen. Alle Teilnehmer erhalten
eine Dokumentation.

TRAININGS DES TRIATHLON CLUBS VADUZ
JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ 93

TAG	ZEIT	WAS?	WO?	LEITER
JANUAR				
MO, 11.1.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
SA, 16.1.	8:30	Triathlon-Seminar	Triesen	U. Schuhmacher
SO, 17.1.	10:00	Lauftraining/Dauerlauf	Sportplatz Schaan	P. Schädler
MO, 18.1.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
SO, 24.1.	10:00	Lauftraining/Dauerlauf	Sportplatz Schaan	M. Schädler
MO, 25.1.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
30./31.1.	2 Tage	Skiwochenende	Au/Bregenzerwald	A. Riesen

FEBRUAR

SO, 7.2.	10:00	Lauftraining/Dauerlauf	Sportplatz Eschen	W. Walter
MO, 8.2.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
SO, 14.2.	10:00	Lauftraining	Sportplatz Schaan	P. Schädler
MO, 15.2.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
SO, 21.2.	10:00	Lauftraining	Sportplatz Schaan	M. Schädler
MO, 22.2.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
SO, 28.2.	10:00	Lauftraining/Dauerlauf	Sportplatz Schaan	P. Schädler

MÄRZ

MO, 1.3.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	P. Schädler
SO, 7.3.	10:00	Lauftraining/Dauerlauf	Sportplatz Eschen	W. Walter
MO, 8.3.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	M. Schädler
SO, 14.3.	10:00	Lauftraining	Sportplatz Schaan	M. Schädler
MO, 15.3.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	M. Schädler
SO, 21.3.	10:00	Lauftraining	Sportplatz Schaan	M. Schädler
MO, 22.3.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	M. Schädler
SO, 28.3.	10:00	Lauftraining	Sportplatz Schaan	M. Schädler
MO, 29.3.	19:30	Schwimmtraining	Hallenbad Triesen	M. Schädler

ACHTUNG! - CONCONI-TESTS

Der Triathlon-Club Vaduz führt zusammen mit Beat Hitz, Sports, Conconi-Tests auf dem Sportplatz Blumenau in Triesen durch. Die Tests finden jeweils am Mittwoch den 3.3.93, 5.5.93, 7.7.93, 1.9.93 und 3.11.93 ab 19.00h statt. Anmeldung bei Beat Hitz unter Tel. 085-72265 mind. 1 Woche vor den angegebenen Terminen.



Name : Reto Hug (Maurizio-Prinzipius)
 Alter : 17 Jahre
 Wohnort: Buchs
 Beruf : Elektromonteur 2 Lehrj

Andere Hobbys
 Skifahren, MTB, Musikhören

Stärken
 Vorgenommenes zu Ende führen, hilfsbereit.

Schwächen
 kann nicht ganz an die Grenzen gehen, oft zu schnell zufrieden

Was ist dein Lieblingsessen ?

Generell: Mutters Küche
 - Nudeln mit Rahmschnitzel
 - Spaghetti

Wie bist Du zum Triathlon gekommen ?

Im Turnen führten wir einen Triathlon durch. Da mir diese Sportart Spass gemacht hatte, nahm ich einen Monat später am Vaduzer-Tri teil, und eine Woche darauf startete ich am Kriessern-Tri, bei welchem ich zu meiner Ueberraschung als 3. im 1. Startblock aus dem Wasser kam und schliesslich in meiner Kategorie siegte. Beat Hitz verwies mich an W. Becker über welchen ich zum TRI-Vaduz stiess.

Warst Du vorher schon sportlich aktiv ?

Ich bin 5 Jahre lang regelmässig Skifahren. Danach war ich 2 Jahre lang im Turnverein, und nahm unregelmässig an Strassenläufen teil. Durch eine Bänderzerrung begann ich mit dem Velofahren.

Was ziehst Du vor TRI- oder Duathlon ?

Momentan ist mir Duathlon nicht so wichtig, ich sehe es mehr als wettkampfmässige Saisonvorbereitung an.

Was gefällt Dir am TRI-Sport ?

Die Abwechslung und Kameradschaft beim Training und im Wettkampf.

Welcher Wettkampf war für Dich der härteste ?

Im Grunde genommen ist jeder Wettkampf ein Kampf gegen sich selbst, der überwunden werden muss. Wenn ich einen Wettkampf speziell herausheben möchte, ist dies bestimmt der Duathlon in St. Moritz (SM). Auf der 1. Laufstrecke hatte ich bereits Mühe mit der Luft und der grossen Hitze. Auf der Hälfte der Radstrecke überraschte mich ein Wadenkrampf, der mich bis ins Ziel begleitete. Zu meiner Ueberraschung reichte es doch zum 3. Rang.

Was war für Dich das positivste Erlebnis in der vergangenen Saison ?

Da habe ich eine ganz bestimmten Wettkampf in Erinnerung: Der Duathlon in Hittisau, wo ich auf der Radstrecke zu Adle Frick aufschloss und ihn kurz vor der Wechselzone überspurtete, jedoch bereute ich dies auf der 2. Laufstrecke. Und da war doch noch das Gefühl als ich in Vaduz das erste Mal vor Winfried Walter klassiert war (und wenns auch nur 7 sek. waren).

Wie sieht es mit Deiner Zeiteinteilung aus: Training/Beruf ?

Wenn ich am Abend von der Arbeit nach Hause komme, fehlt mir oft die Motivation (besonders im Winter: kalt, nass, dunkel !!!). Auf der anderen Seite heisst es auch hier wie in allen Lebenslagen: OHNE FLEISS KEIN PREIS!!!

Was hälst Du von MTB-Rennen ?

Ich habe bisher nur eins bestritten, dasjenige in Olten (Gruss an Roger). MTB-fahren ist für mich reiner Spass, Abwechslung und zur Erhaltung der Kameradschaft.

Wie sehen Deine Ziele für nächste Saison aus?

Ein Ziel ist es am nächsten Schindler-Cup erneut unter die ersten drei zu kommen. Und bei der Schweizer Meisterschaft unter die ersten 10. Aber vor allem möchte ich gesund bleiben.

Reto, besten Dank für das Gespräch

Protokoll der 1. Generalversammlung des Tri Club Vaduz

Wann: 19.11.1992
 Wo: Hotel Meierhof, Triesen
 Zeit: 19.30 Uhr

Anwesend: Michael Schädler, Philip Schädler, Adrian Riesen,
 Walter Becker, Roger Sendhofer, Thierstein Kurt,
 Inge Haid, Walter Vinfried, Philipp Grendelmeier,
 Reto Hug, Katrin Brunhart, Simon Steger,
 Thomas Knöpfel, Martin Knöpfel.

Entschuldigt: Heiderun Schädler, de Dreu Pauline, Bettina Sprenger,
 Simone Hofer.

- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Gründungsprotokoll
 4. Jahresberichte des Präsidenten u. Vorstandes
 5. Genehmigung der Jahresrechnung, Bilanz u. Revisorenbericht
 6. Beschlussfassung:
 - Budget
 - Tätigkeitsprogramm 93
 7. Wahlen:
 - Präsident u. Vorstand
 - Revisoren
 8. Beschlussfassung über Anträge:
 - des Vorstandes
 - der Mitglieder
 9. Diverses
-

1. Begrüssung:

Der Präsident Michael Schädler, begrüsst im Namen des Vorstandes, die Mitglieder zur 1. GV des Tri Vaduz.

2. Wahl der Stimmzähler:

Katrin Brunhart wird einstimmig als Stimmzähler gewählt. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

3. Gründungsprotokoll:

Michael Schädler legt das Gründungsprotokoll des Tri Vaduz vor.
 Das Protokoll wird kurz erläutert u. einstimmig angenommen.
 Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

4. Jahresberichte des Präsidenten u. des Vorstandes:

Die Berichte wurden von jedem VS Mitglied mündlich verfasst u. erscheinen in der nächsten Trinfo Ausgabe.

Die Berichte werden einstimmig angenommen.
 Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

5. Genehmigung der Jahresrechnung, Bilanz u. Revisorenbericht:

Adrian Riesen legt Bilanz, Budget, Jahresrechnung u. Revisorenbericht vor.

Philip Schädler informiert, daß das alte TriFL - (Triathlon Team Liechtenstein) Konto abgeschlossen wird. Weiters wird die Abrechnung an Mario Staggl (Revisor) zur Prüfung übergeben.
 Der Revisorenbericht wird im nächsten Trinfo erscheinen.

Der Kassier u. der Revisor wird von der GV einstimmig entlastet.
 Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

6. Budget 93:

Michael Schädler erläutert die Situation der zu erwartenden Einnahmen u. Ausgaben für das Jahr 1993.
 Im speziellen wird auf die Einrichtung des neuen Büros für den Club hingewiesen.

Kurt Thierstein stellt kurze Fragen zum Thema Budget u. Sportmedizinische Betreuung.

Trinfo

Diese können zu seiner Zufriedenheit beantwortet werden.

Adrian Riesen wird beauftragt Abklärungen betreffs Untersuchungsorte u. Ärzte zu treffen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

6.1 Tätigkeitsprogramm 93:

Adrian Riesen legt das Tätigkeitsprogramm für 1993 vor.

Dieses wird einstimmig angenommen.
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Walter Winfried macht den Vorschlag ein Materialseminar od. einen Laufschuhtest zu veranstalten.

Kurt Thierstein macht den Vorschlag, nicht Leistungsorientierte Tätigkeiten zu veranstalten.
s.B.: Weinbergbesichtigung od. ähnliches.

Simon Steger macht den Vorschlag, einen Sponsorlauf zu veranstalten, dies zur Aufbesserung der Clubkontos.

Die Vorschläge werden von der GV zur Kenntnis genommen.
Der VS prüft eine Aufnahme in das Tätigkeitsprogramm 93.

Das Tätigkeitsprogramm erscheint im nächsten Trinfo.

7. Wahlen:

Der bisherige Vorstand stellt sich wieder zur Wahl, mit Ausnahme von Walter Becker als Tech.Leiter u. Roger Sendlhofer als Protokollführer.

Zur Neuwahl stellen sich: Philipp Grendelmeier - Kassier
Simon Steger - Protokoll

Definitiver Vorschlag für den Vorstand des Tri Vaduz:

Präsident:	Michael Schädler
Vizepräsident:	Philip Schädler
Kassier:	Philipp Grendelmeier
Protokoll:	Simon Steger
Tech.Leiter u. Aktivitäten:	Adrian Riesen
Materialwart:	Roger Sendlhofer

Trinfo

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

7.1 Als Revisor wird Mario Staggl vorgeschlagen u. einstimmig gewählt. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

8. Beschlussfassung über Anträge:

8.1 Anträge des Vorstandes an die GV:

Statutenänderungen lt. Beilage

Philip Schädler geht jeden Punkt einzeln durch u. erläutert kurz.

Die Anträge werden gutgeheissen u. einstimmig angenommen.
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

8.2 Reglement über Beitragszahlungen:

Reglement lt. Beilage

Das Reglement wird einstimmig angenommen.
Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

8.3 Mitgliedschaft beim TRi-Schweiz:

Die Mitgliedschaft wird als wichtig empfunden u. einstimmig angenommen. Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

8.4 Anträge der Mitglieder an die GV:

a) Kurt Thierstein stellt den Antrag, den Lauftrainingsort von Triesen nach Schaan zu verlegen. (incl. Intervalltr.) Ausgenommen ein einmaliges Lauftraining im Monat, in Eschen.

Der Antrag wird angenommen, mit einer Gegenstimme u. einer Enthaltung.

b) Philipp Grendelmeier stellt den Antrag, den Lauftrainingstag von bisher Sonntag auf einen Wochentag zu verlegen.

Philipp Grendelmeier zieht den Antrag auf grund der Gegenargumente zurück.

9. Diverses:

Es werden keine Punkte genannt und so verabschiedet der Präsident, die Mitglieder.

Ende der 1. Generalversammlung des Tri Club Vaduz: 21.30 Uhr

Matenfeld, den 24.11.1992

Der Protokollführer: Roger Sendlhofer

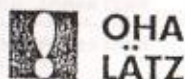



Gesucht Pneulader, wenn möglich mit Kniegelenk.
«Baublatt»

Die Schweizer konsumieren gemäss den Informanten aus Genf pro Kopf weltweit am meisten Kaviar – im vergangenen Jahr waren dies satte 25 Tonnen.
«Neue Zürcher Zeitung»

60 kg schwere Felchenfilets sollten fritiert an den Mann gebracht werden.
«Bieler Tagblatt»

Der neue Rangierbahnhof weist eine Fläche von 1 Mio. Quadratkilometern auf.
«Der Eisenbahner»



Ein 23jähriger Personenwagen fuhr die Zugerstrasse abwärts. Da er die Heizung einzustellen versuchte, kam er von der Strasse ab.
«Anzeiger des Bezirks Horgen»

Er absolvierte das Theologiestudium auf dem zweiten Bildungsweg, nachdem er ursprünglich den Pfarrerberuf erlernt hatte.
«Berner Zeitung»

Grosse Kirschernte: Im Juli wird das grosse Kirchenernten losgehen.
«Toggenburger Volksblatt»

Restaurant an bester Lage mit 50 Gartenterrassen...
«St. Galler Tagblatt»

Jahresbericht des Präsidenten

1. Vorwort

Der Triathlon Club Vaduz (Tri Vaduz) ist der Nachfolgeverein des Triathlon Teams Liechtenstein (Tri Team FL). Das Tri Team FL war seit 1986 Mitglied beim Liecht. Turn- und Leichtathletikverband (LTLV) und somit indirekt auch Mitglied des Liecht. Sportverbandes (LOSV). Das Tri Team FL beabsichtigte im Einvernehmen mit der Fachgruppe Leichtathletik/Triathlon des LTLV ein eigenständiger Triathlonverband zu werden. Dies wurde durch die Gründung des Triathlon Clubs Schaan, welcher Anschluss beim LTLV suchte in dieser Form verunmöglicht. Um die Eigenständigkeit des Triathlonsports zu wahren gründeten der Tri Club Vaduz und der Tri Club Triesen den Triathlonverband für das Fürstentum Liechtenstein (TRIFL). Das Tri Team FL wurde aufgelöst und so auch die Mitgliedschaft beim LTLV. Der LTLV versuchte nun, die internationalen Mitgliedschaften beim Europäischen Triathlon Verband (ETU) und dem Weltverband (ITU) anstelle des Trifl zu erhalten. Dies gelang dem LTLV nicht und bald waren sich LTLV und LOSV einig, dass ein eigenständiger Triathlonverband doch die beste Lösung sei, sofern alle Triathlonvereine im Land diesem Verband angeschlossen wären. Nach verschiedenen Meetings mit Vorstandsmitgliedern des Tri Schaan zeichnet sich eine Integration dieses Vereins in den Trifl ab, was für den Trifl eine direkte Mitgliedschaft beim LOSV im Frühjahr 93 bedeuten könnte.

2. Statuten/Reglemente

Die Statuten des Tri Team FL sowie das Entschädigungs-Reglement für Trainingslager, Wettkämpfe, etc. wurden vom Tri Vaduz an der Gründungsversammlung in Triesen vom 30. März 92 praktisch übernommen. Einige Änderungsvorschläge des Vorstandes werden an der GV vom 19.11.92 beantragt.

3. Der Vorstand

Der ganze Vorstand des Tri Team FL wechselte in den Vorstand des Tri Vaduz. Neu in den Vorstand kam O. Brand als Kassier. Er demissionierte jedoch wenige Tage nach seiner Wahl, so dass der Posten des Kassiers vorerst vakant blieb und später interimswise von Adrian Riesen übernommen wurde.

Der Vorstand kam im vergangenen Vereinsjahr 14 Mal zusammen (wovon 5 im Namen des Tri Team FL). Die Arbeit im Vorstand verlief konstruktiv in einer angenehmen und kollegialen Atmosphäre. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich meinen Vorstandskollegen herzlich danken.

4. Mitglieder

Per 1.11.92 zählte der Triathlon Club Vaduz 34 Aktiv- und 2 Passivmitglieder.

5. Presse

Die Zusammenarbeit mit der einheimischen Presse verlief wie im vergangenen Jahr reibungslos. Unsere Wettkampferichte haben wir ausser den Liecht. Zeitungen auch noch an die Werdenberger Zeitung weitergegeben. Die Berichte unserer Veranstaltungen gingen an diverse regionale Zeitungen und Lokalradios.

6. Vertretung nach aussenTriFL/ETU/ITU/TriCH

Im Triathlonverband vertraten Philip Schädler und ich selbst den Tri Club Vaduz. Geri Amann vertrat den Tri Club Triesen. Der TriFL vertrat seine angeschlossenen Vereine wiederum in der ETU und ITU. Philip Schädler vertrat unseren Verband gegenüber den internationalen Verbänden. Beim Kongress des Weltverbandes anlässlich der WM in Kanada vertrat niemand unser Land. Beim Pressechefkurs des TriCH waren Roger Sendhofer und ich in Zürich vertreten. Die Mitgliedschaft des Tri Club Vaduz muss für nächstes Jahr noch beantragt werden.

Hauptsponsor

Mit Beat Hitz als Inhaber vom "Sports" Sportgeschäft in Grabs haben wir für unseren Verein einen Hauptsponsor gefunden. Wir danken Beat Hitz für seine Unterstützung und hoffen auf eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

Büro und Materialdepot

In Triesen wurde uns ein Raum kostenlos zur Verfügung gestellt. Dort werden wir unser Büro und Materialdepot einrichten. Dafür müssen noch einige Möbel sowie ein Telefon- und Faxgerät mit Anrufbeantworter angeschafft werden.

7. Veranstaltungen

Der 5. FL-Triathlon konnte erfolgreich durchgeführt werden. Wie letztes Jahr waren 300 AthletenInnen gemeldet. Durch das schlechte Wetter vor Beginn der Veranstaltung verzichteten viele auf einen Start, so dass noch 260 teilnahmen. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Der FL-Triathlon ist für unseren Sport im FL die beste Werbung und zugleich eine weitere Einnahmequelle unseres Vereins.

Der Alpinman-Duathlon erfüllte die Erwartungen in bezug auf die Teilnehmerzahlen nicht. Wie im letzten Jahr waren rund 80 Duathleten am Start dieses harten Ausdauerwettkampfes. Die Organisation klappte auch hier vorzüglich. Der Dank gebührt auch hier allen freiwilligen Helfern.

8. Schlusswort

Es wäre dem Triathlon- und Duathlionsport in unserem Lande zu gönnen, einen geeinten Triathlonverband mit direkter Mitgliedschaft beim Landessportverband zu realisieren. Dies würde sich positiv auf alle Triathlonvereine auswirken. Den Mitgliedern des Tri Vaduz wünsche ich schöne Stunden im kameradschaftlichen Miteinander und hoffe auf eine rege Teilnahme an den Trainings, Wettkämpfen und Aktivitäten des Vereins.

M.Schädler

JAHRESBERICHT 1992 DES VIZEPRÄSIDENTENBewegtes Jahr

Die Auflösung des Tri Teams Liechtenstein (TriFL) als Club und dessen Überführung in einen Verband mit den damit verbundenen Mehrarbeiten und Sitzungen hat das vergangene Vereinsjahr sehr bewegt. Das Ziel des Triathlon Landesverbandes (TriFL) und des Triathlon Clubs Vaduz (TriV) war und ist es, den TriFL in einen vom Liechtensteinischen Olympischen Sportverband (LOSÖ) anerkannten Landesverband hinzuführen. Die Verbandsgespräche mit dem Triathlon Club Schaan sind noch nicht abgeschlossen, jedoch bin ich sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen werden. Als Vizepräsident war ich an sämtlichen Sitzungen vertreten und habe mit dem Vorstand die Strategie abgesprochen.

Arbeit in der ETU

In der ETU habe ich vier Funktionen wahrgenommen, Erstens als Vertreter Liechtensteins an den jährlichen Kongressen, zweitens als Vorstandsmitglied und drittens als Mitglied der technischen Kommission der ETU sowie viertens als Technischer Delegierter.

Als Vertreter Liechtensteins habe ich Sommer- und Winterkongress besucht und unser Land dort vertreten. Als Vorstandsmitglied habe ich an Sitzungen des Vorstands teilgenommen und zwar zweimal. Als Mitglied des Technischen Komitees der ETU habe ich an deren Sitzungen teilgenommen und bin in Israel und Luxemburg als Technischer Delegierter tätig gewesen. Dem Verband bzw. dem Club sind in dieser Hinsicht keine Kosten entstanden, da meine Ausgaben als Vorstandsmitglied von der ETU übernommen werden.

Organisation von Alpinman und Sprint-Triathlon

Beim Sprint Triathlon war ich verantwortlich für die Organisation der Finisherparty. Zudem war ich während des Wettkampfes als Speaker eingesetzt und habe die Funktion des Wettkampferstellers inne gehabt.

Beim Alpinman-Duathlon hatte ich die Gesamtleitung inne.

Beide Veranstaltungen sind vortrefflich gelungen. Hiermit bedanke ich mich bei allen Clubmitgliedern für ihren Einsatz, ohne welchen eine Durchführung solcher Anlässe nicht möglich ist.

Lauf- und Schwimmtraining

Ich habe das Lauf- und Schwimmtraining die ganze Saison über geführt. Insgesamt handelt es sich um rund ca. 70 Trainings. Diese Arbeit habe ich unentgeltlich durchgeführt.

Schlussbemerkung

Dieses Jahr hat von mir sehr viel abverlangt, vor allem was die Arbeit als Diener des Vereins angeht. Aufgrund der ausserordentlich guten Kollegialität innerhalb des Vorstandes konnte ich auch immer wieder Kraft und Motivation schöpfen, meinen Pflichten nachzugehen. Auch danke ich den Vereinsmitgliedern, die ohne langes Bitten bereit waren, für den Verein und seine Mitglieder zu arbeiten.

Jahresbericht 1992 von Walter Becker (Technischer Leiter TRI -Vaduz)

Meine Ziele letztes Jahr waren folgende:

- Jeder Triathlet meines Clubs ist fähig effektiver zu trainieren.
- Ich führe Sporttests durch und berate die interessierten Triathleten.

Meine Tätigkeiten im Training :

- Ich führte Conconitests in den Disziplinen Laufen, Radfahren und Schwimmen durch.
- Ich erstellte jedem interessierten Triathleten einen Trainingsgesamtplan.
- Ich unterstützte Philip in drei Trainings.

Meine Tätigkeiten in der Wettkampf-Organisation :

- Ich erstellte für unsere Mitglieder eine Wettkampfliste und Startliste.
- Ich organisierte beim Vaduzer-Triathlon den Bereich Schwimmen.

Meine Tätigkeit im Vorstand :

Ich erledigte verschieden Vorstandsarbeiten (TRI-Lizenzen, Organisation Unterkunft EM -Mitteldistanz SF usw.) und nahm an den Vorstandssitzungen bis Oktober 1992 teil.

Ich danke für Eure Aufmersamkeit.

Walter Becker

JAHRESBERICHT DES PROTOKOLLFUEHRERS

Rückblickend auf das letzte Vereinsjahr, welches nach der Gründung am 30.03.1992 begann, traf sich der Vorstand insgesamt neun Mal.

am: 28. April 92
 26. Mai 92
 23. Juni 92
 21. Juli 92
 18. Aug. 92
 17. Sept. 92
 15. Okt. 92
 12. Nov. 92
 18. Nov. 92

Zuzüglich kamen noch OK-Sitzungen aus unseren beiden Veranstaltungen, Sprint Triathlon Liechtenstein und Alpinman Duathlon, auch hier war ein Grossteil des Vorstandes beteiligt.

Das Resümee des vergangenen Jahres kann, aus der Sicht des VS, sehr positiv gezogen werden. Ist es uns doch gelungen zwei Veranstaltungen mit sehr gutem Erfolg durchzuführen und weiters eine Verbandsgründung der Liechtensteiner Triathlonclubs in die Wege zu leiten.

Für das nächste Jahr ist bereits wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Mit grossem Bedauern geben wir den Austritt von Walter Becker, aus dem Vorstand des Tri Vaduz bekannt. Mit ihm ging eine wertvolle Bereicherung unseren Vorstandes verloren. Walter sicherte uns aber zu, dem Club weiterhin tatkräftig unter die Arme zu greifen.

Merci, Walter für Deine hervorragende Arbeit, die Du für uns geleistet hast.

Auch ich werde das Amt des Protokollführers abgeben, bleibe aber als Materialwart weiterhin tätig.

Protokollführer: Roger Sendhofer

Mario Staggl
Landstrasse 1
FL-9490 Vaduz

An die Generalversammlung
des TRIATHLON CLUBS VADUZ

9490 Vaduz

Vaduz, 19. November 1992

KONTROLLSTELLENBERICHT

Als Kontrollstelle Ihres Vereins habe ich die auf den 31. Oktober 1992 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Ich habe festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse meiner Prüfungen beantrage ich, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.


Mario Staggl

Beilagen

Bilanz
Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 1992 des TriVaduz für das Vereinsjahr vom 30.03.92-31.10.92

	Budget 92	Rechnung 92	Budget 93
<u>Erlöse</u>			
Mitgliederbeiträge	00.--	00.--	1'500.--
TrifL (LOSV, Sportbeitrag)	00.--	00.--	3'500.--
J&S	00.--	00.--	----
Sponsor, Gönner	00.--	00.--	1'000.--
Veranstaltungen	00.--	3'500.--	5'000.--
übrige Erlöse	00.--	500.--	----
Uebnahme Verbandsverm.			30'000.--
Total Erlöse	00.--	+ 4'000.--	+ 41'000.--
<u>Aufwand Sportbetrieb</u>			
Training	00.--	00.--	1'500.--
Trainingslager	00.--	00.--	2'500.--
Material + Ausrüstung	00.--	00.--	1'500.--
Startgeld	00.--	00.--	500.--
Wettkampfschädigung	00.--	00.--	2'000.--
Total Aufw. Sportbetrieb	00.--	00.--	- 8'000.--
<u>Aufwand Information</u>			
Foto, Presse, Trinfo	00.--	00.--	1'000.--
Clubanlässe, Aktivitäten	00.--	00.--	1'500.--
Total Aufwand Information	00.--	- 00.--	- 2'500.--
<u>übrige Aufwände</u>			
TrifL, TrICH	00.--	00.--	500.--
Med. Sportbetreuung	00.--	00.--	500.--
Fahrzeuge	00.--	00.--	1'000.--
Verwaltung, Büro	00.--	00.--	6'000.--
übriger Aufwand	00.--	00.--	500.--
Total übrige Aufwände	- 00.--	- 00.--	- 8'500.--
Total Aufwände	- 00.--	- 00.--	- 19'000.--
Ueberschuss/Verlust	- 00.--	+ 4000.--	+ 22'000.--

Bilanz per 31.10.92 des Tri Vaduz für das Vereinsjahr vom 30.03.92-31.10.92

Aktiva

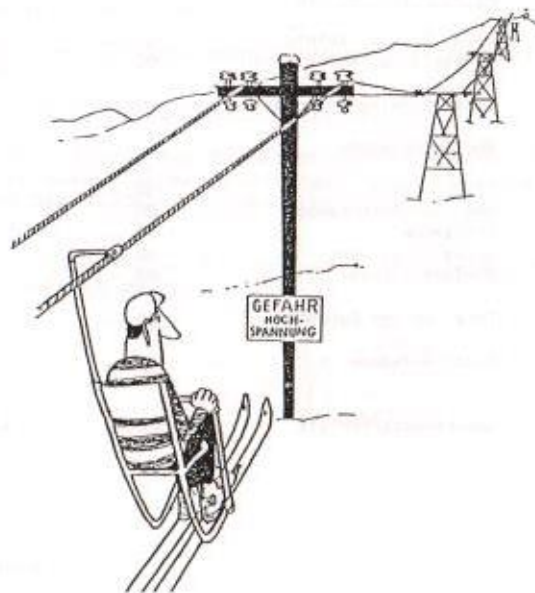
Bank Kto. Bil	4'000.--
Bank	00.--
Bank	00.--
Bank	00.--

Total 4'000.--

Passiva

Kreditoren	00.--
Rückstellungen	00.--
EK	4'000.--
Gewinn	0.--

Total 4'000.--



DIE STATUTEN DES TRIATHLON CLUBS VADUZ

NAME, SITZ UND ZWECK

Art. 1 Name

1. Unter dem Namen Triathlon Club Vaduz (TRIV) besteht ein Sportclub, welcher Mitglied des Triathlonverbandes des Fürstentums Liechtenstein (TriFL) ist und somit des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes (LOSÖ).

Art. 2 Sitz

1. Der Sitz des TRIV ist Vaduz.

Art. 3 Zweck

1. Das TRIV fördert die Entwicklung des Triathlon- und Duathlon-sportes in der Gemeinde Vaduz und Umgebung durch alle geeigneten Aktivitäten und steht seinen Mitgliedern unterstützend zur Seite.

MITGLIERSCHAFT

Art. 4 Mitgliedschaft

1. Dem TRIV gehören Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder an.
2. Die Aufnahme als Mitglied in das TRIV bedarf für Aktiv- und Passivmitglieder eines schriftlichen Antrages. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar.
3. Aktivmitglieder sind Personen, die an offiziellen Trainings oder an Wettkämpfen für das TRIV teilnehmen oder aktiv Ausdauersport betreiben oder sonstwie aktiv im TRIV tätig sind.
4. Passivmitglieder sind Personen, die weder Triathlon aktiv betreiben noch sonstwie am Clubleben aktiv teilnehmen wollen.

5. Ehrenmitglieder sind Personen, die sich um das TRIV verdient gemacht haben. Die Ehrenmitgliedschaft wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Generalversammlung verliehen.

6. Gönner sind Personen, welche das TRIV mit einem jährlichen Beitrag von mind. Sfr. 100.-- unterstützen.

Art. 5 Ende der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch:

- Austritt
- Tod
- Ausschluss

2. Der Austritt ist dem Vorstand in schriftlicher Form und mit zweimonatiger Kündigungsfrist auf Ende des Vereinsjahres bekanntzugeben. Der Austritt erfolgt mit Erhalt der schriftlichen Kündigung. Der Mitgliederbeitrag ist voll geschuldet.

3. Mit Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen sämtliche Rechte und Pflichten ausgenommen die zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden Schulden, welche innert Monatsfrist zu begleichen sind.

Art. 6 Ausschluss

1. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt bei:

- groben Verstössen gegen die Statuten
- Nichterfüllung der Pflichten gem. Art. 8 der Statuten
- Verhalten, welches dem TRIV schadet.

2. Der Vorstand entscheidet über den Ausschluss nach vorheriger Anhörung des Mitgliedes. Gegen die Entscheidung des Vorstandes kann bei der Generalversammlung Einsprache erhoben werden. Danach entscheidet die Generalversammlung endgültig. Es genügt eine einfache Mehrheit.

3. Der Ausschluss wird der betroffenen Person schriftlich mitgeteilt.

Art. 7 Rechte der Mitglieder

1. Die Dienstleistungen des TRIV stehen allen Mitgliedern offen.

2. Alle Mitglieder gelangen in den Genuss von Vergünstigungen, die vom TRIV angeboten werden.

3. Alle Mitglieder sind für nationale sowie internationale Wettkämpfe startberechtigt. Die Selektion für Europameister- bzw. Weltmeisterschaften und Kleinstaatentrophy bleiben dem TRIFL vorbehalten.

4. Jedes Mitglied besitzt bei der Generalversammlung eine Stimme.

5. Jedes Aktivmitglied erhält eine Lizenz des TriFL.

Art. 8 Pflichten der Mitglieder

1. Die Statuten, Reglemente, Verträge und Vereinbarungen mit Dritten sowie Beschlüsse des TRIV (Vorstand, GV) sind für seine Mitglieder verbindlich.

2. Jedes Mitglied muss den Mitgliederbeitrag entrichten, welcher durch die GV festgelegt wird. Ehrenmitglieder zahlen keinen Mitgliederbeitrag.

3. Das Mitglied hat die Pflicht, den Vorstand in seinen Bemühungen, den Vereinszweck zu erfüllen, zu unterstützen.

4. Namens- und Adressänderungen sind dem TRIV unverzüglich mitzuteilen.

ORGANISATION

Art. 9 Organe

1. Die Organe des TRIV sind:

- die Generalversammlung (GV)
- der Vorstand

Art. 10 Die Generalversammlung

1. Die GV ist das oberste und allein gesetzgebende Organ des TRIV.

2. Die GV setzt sich zusammen aus dem Vorstand und allen Mitgliedern.

Trinfo

3. Jedes Mitglied besitzt eine Stimme.
4. Die GV wird vom Vorstand jedes Jahr im Januar oder Februar einberufen. Der Vorstand bestimmt den Tagungsort.
5. Eine ausserordentliche GV kann vom Vorstand oder von mindestens einem Drittel aller Mitglieder jederzeit einberufen werden.
6. Alle Mitglieder sind einzuladen. Traktandenliste, Jahresrechnung und Budget sowie weitere Verhandlungsunterlagen sind den Mitgliedern spätestens 14 Tage vor der GV zuzustellen.

Art. 11 Aufgaben der GV

1. Der GV sind folgende Aufgaben vorbehalten:
 - Genehmigung des letzten GV-Protokolls
 - Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - Abnahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
 - Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz und des Revisionsberichtes des vergangenen Jahres sowie des Budgets und des Tätigkeitsprogrammes für das kommende Jahr
 - Wahl des Präsidenten und des Vorstandes
 - Wahl der Rechnungsrevisoren
 - Beschlussfassung über Anträge
 - Beschlussfassung über die Mitgliedschaft bei anderen Verbänden oder Organisationen
 - Statutenänderungen
 - Auflösung des TRIV

Art. 12 Organisation und Abwicklung der GV

1. Der Vorstand trifft die Vorbereitungen zur Durchführung der GV.
2. Der Präsident oder der Vizepräsident leitet die GV bis zur Entlastung. Nach der Wahl des Präsidenten übernimmt dieser die Leitung der GV.
3. Die statutengemäss einberufene GV ist in jedem Falle beschlussfähig.

Trinfo

4. Die GV fasst ihre Beschlüsse über die eingereichten Anträge mit einfachem Mehr. Bei Stimmgleichheit hat der Versammlungsleiter den Stichentscheid.

5. Die Verhandlungen der GV sind in einem schriftlichen Protokoll festzuhalten.

Art. 13 Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Technischen Leiter, dem Protokollführer, dem Aktivitätenschef sowie dem Materialwart. Bei Bedarf dürfen auch zwei Mandate durch ein und dasselbe Vorstandsmitglied bekleidet werden.

2. Der Vorstand wird von der GV für 1 Jahr gewählt. Wiederwahl ist möglich. Abwesende können gewählt werden, wenn sie die Annahme des Amtes schriftlich erklärt haben.

Art. 14 Aufgaben des Vorstandes

1. Aufgabe des Vorstandes ist es, den Verein zu leiten, für die Durchführung der Beschlüsse der GV zu sorgen sowie auf die Einhaltung der Statuten und sonstigen Bestimmungen des TRIV zu achten.

2. Folgende Aufgaben sind den jeweiligen Vorstandsmitgliedern zur Verantwortung übertragen:

a. Präsident: Leitung des Sekretariats, Vertretung des TRIV nach aussen, Pressekontakte.

b. Vizepräsident: Stellvertreter des Präsidenten.

c. Kassier: Kassaführung, Sponsoren.

d. Technischer Leiter: Betreuung Training und Wettkämpfe.

e. Protokollführer: Führen des Protokolls, Vereinszeitschrift, Archiv.

f. Aktivitätenschef: Organisation Clubanlässe und Aktivitäten.

g. Materialwart: Materialbeschaffung, -verkauf, -pflege, -kontrolle, -lagerung und -verteilung. Eine detaillierte Aufstellung setzt der Vorstand in einem Aufgabenheft fest.

3. Der Präsident hat in allen Geschäften, ausser solchen finanzieller Natur, Einzelzeichnungsrecht. Die Mitglieder des Vorstandes haben Kollektivzeichnungsrecht zu zweien mit dem Präsidenten.

In Geschäften finanzieller Natur hat der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier bis zu einem Betrag von Sfr. 1'000.-- Einzelzeichnungsrecht. Bei Beträgen über Sfr. 1'000.-- zeichnen sie kollektiv zu zweien mit einem Mitglied des Vorstandes.

4. Der Vorstand erstellt das Budget.

Art. 15 Organisation des Vorstandes

1. Der Vorstand trifft sich alle 4-8 Wochen.

2. Die Traktandenliste wird vom Präsidenten festgelegt. In die Traktandenliste aufzunehmende Geschäfte sind dem Präsidenten spätestens eine Woche vor der nächstfolgenden Vorstandssitzung mitzuteilen. Die Traktandenliste ist den Vorstandsmitgliedern spätestens 3 Tage vor der Sitzung zuzustellen.

3. Der Präsident bzw. sein Stellvertreter leitet die Sitzung und setzt Ort und Termin der nächsten Sitzung fest.

4. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind und wenn zur Sitzung eine ordentliche Einladung erfolgte. Entscheidungen werden mit einfachem Mehr gefällt.

5. Zur Unterstützung seiner Arbeit kann der Vorstand Aufgaben an Einzelpersonen oder an von ihm gewählte Kommissionen bzw. Arbeitsgruppen vergeben.

6. Über jede Vorstandssitzung ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist den Vorstandsmitgliedern spätestens zwei Wochen nach der Sitzung zuzustellen. Berichtigungen des Protokolls sind in der darauffolgenden Sitzung zu beantragen.

Art. 16 Finanzen

1. Das Geschäfts- und Vereinsjahr endet jeweils auf den 31. Dezember.

2. Ausserordentliche Ausgaben müssen vom Vorstand genehmigt werden.

3. Der Vorstand ist nach Spesenaufwand zu entschädigen. Es sind die Spesenformulare des Vereins einzureichen.

4. Der Mitgliederbeitrag wird von der GV festgelegt.

5. Ehrenmitglieder zahlen keinen Mitgliederbeitrag.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 17 Auflösung des TRIV

1. Die Auflösung des TRIV kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen GV mit 4/5 der gültigen Stimmen beschlossen werden.

2. Bei Auflösung des TRIV ist das Vermögen dem TRIFL zur Verwaltung zu übergeben.

3. Bei Reaktivierung ist das Vermögen dem TRIV wieder auszuhändigen.

Art. 18 Inkrafttreten

1. Diese Statuten treten sofort nach Annahme in der GV vom 19.11.1992 in Kraft.

REGLEMENT ÜBER BEITRAGSZAHLUNGEN DES TRIATHLON CLUBS VADUZ AN SEINE MITGLIEDER FÜR WETTKÄMPFE, TRAININGSLAGER UND SPORTMEDIZINISCHE BETREUUNG

TEIL 1: ALLGEMEINES

§ 1

Die Grundlage für Beitragszahlungen durch den Triathlon Club Vaduz (TRIV) bilden die von der GV angenommenen Budgets "Startgelder", "Wettkampfschädigung", "Trainingslager" sowie "Sportmedizinische Betreuung". Die endgültige Entscheidung über Auszahlungen obliegt dem Vorstand.

TEIL 2: WETTKÄMPFE

I. Startgeld

§ 2

Bei Mannschaftswettkämpfen, die vom TRIV beschickt werden, wird das Startgeld vom TRIV bezahlt.

II. Wettkampfschädigung

§ 3

Aktivmitglieder erhalten eine Wettkampfschädigung aus dem Budget "Wettkampfschädigung" für Triathlon-, Duathlon- sowie max. 3 andere Ausdauersportwettkämpfe, falls sie:

- a) im Namen des TRIV starten
- b) die entsprechenden Ranglisten zeitig einreichen
- c) mind. 5 Wettkämpfe im Entschädigungsjahr bestritten haben
- d) Wettkampfpunkte vorweisen können

Das offizielle Clubdress des TRIV ist, wenn immer möglich, zu tragen.

Die entsprechenden Unterlagen müssen spätestens bis zum 30. November des betreffenden Jahres dem Kassier übergeben werden.

Die Wettkampfschädigung wird prozentual auf die erreichten Wettkampfpunkte entrichtet. Die Höchstentschädigung pro Person beträgt Sfr. 300.--, die Mindestentschädigung beträgt Sfr. 30.--.

§ 4

Die Wettkampfpunkte werden je nach Leistungsrückstand in Prozent zur Bestzeit in der entsprechenden Alterskategorie vergeben:

Rückstand zur Bestzeit in %	Punkte
0 - 2 %	7
2,1 - 5 %	5
5,1 - 10 %	4
10,1 - 15 %	3
15,1 - 20 %	2
20,1 - 25 %	1

Bei nicht erwerbstätigen Jugendlichen (bis 20 Jahre) wird die erreichte Punktezahl mit dem Faktor 1,25 multipliziert.

TEIL 3: TRAININGSLAGER

§ 5

Beitragsberechtigt sind Personen, welche die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Aktivmitglied
- b) Besuch von mind. 40% der im Berechnungszeitraum (1. April bis 31. März) vom TRIV offiziell ausgeschrieben Trainings (z.B. in Trinfo)
- c) Rechtzeitige Anmeldung zum offiz. ausgeschrieben Trainingslager.

§ 6

Die Höhe des Beitrages richtet sich prozentual nach der Anzahl der besuchten Trainings.

§ 7

Für Schülerinnen, JuniorenInnen, Lehrlinge und StudentenInnen kann auf Gesuch hin vom Vorstand ein höherer Beitrag festgelegt werden.

TEIL 4: SPORTMEDIZINISCHE BETREUUNG

§ 8

Der Vorstand entscheidet über Beiträge gemäss dem Budget "Sportmedizinische Betreuung" für sportmedizinische Untersuchungen und dergleichen.

TEIL 5: INKRAFTTRETEN

§ 9

Dieses Reglement tritt sofort nach Annahme in der GV vom 19.11.1992 in Kraft.



ETU WINTERKONGRESS IN STOCKHOLM VOM 19./20. DEZEMBER 1992

Der Kongress wurde vom Präsidenten des Schwedischen Sportverbandes eröffnet, welcher über die Situation des Dopings in der Welt des Sports resümierte.

a) Tom O'Donnell, Präsident der ETU, begrüsst die anwesenden Nationen. Abschliessend zeigt er sich erfreut, dass das Problem mit der WM 93 in Nürnberg gelöst werden konnte. Er dankt Henning Müller von der DTU, welcher bei der Lösung der Probleme wertvolle Dienste erworben hat.

b) P. Schädler und Sören Kjær werden zu den Stimmzählern ernannt.

c) Das Protokoll des Sommerkongresses in Lommel/Bel wird einstimmig genehmigt.

d) Der Generalsekretär liest seinen Bericht vor, welcher im ETU Newsletter Nr. 21/92 nachzulesen ist. Die wichtigsten Punkte seien hier erwähnt:

- Die ETU ist immer noch nicht als Verband registriert, weshalb es auch nicht möglich war, einen Assistenten zu engagieren. Das ETU Headquarter ist im Büro des Hessischen Triathlon Verbandes einquartiert.
- Slowenien und die Türkei haben sich um eine Mitgliedschaft beworben.
- Die ETU Statuten sind noch nicht herungeschickt worden.
- Alle Kommissionen der ETU haben gut gearbeitet, ausser dem Rechtskomitee, welches keine Resultate geliefert hat.

e) Der Schatzmeister der ETU, Dick Poole, kommentiert seinen Bericht. Aufgrund des schwächeren Pfunds (-17%) hat die ETU Währungsverluste realisiert. Zudem treffen die Zahlungen für die Europameisterschaften nicht termingerecht ein. Auch müssen gewisse Athleten zu lange auf die Bezahlung der Startgelder warten. Holland übt Kritik am Budget des Schatzmeisters, welches nicht das komplette Jahr 1993 enthält.

f) Es folgen die Berichte der einzelnen Komitees:
Wichtig für uns die Änderungsvorschläge des Technischen Komitees unter h), welche alle angenommen wurden.

g) Es werden drei neue Mitglieder in die ETU aufgenommen: Russland, Litauen, Slowenien. Die Türkei wird als provisorisches Mitglied aufgenommen. Die ETU hat somit 29 Mitglieder. Die Tschechoslowakei löst sich auf, so auch der nationale Triathlonverband.

Es haben sich schon zwei neue Verbände gegründet, welche aufgenommen werden, sobald das IOC die Slowakei und die Tschechei als nationale olympische Verbände anerkannt hat.

h) Dies sind die Änderungen in den Wettkampfregelein der ETU:

- In Zukunft darf ein Wetsuit nicht dicker als 5mm sein (gleich wie ITU-Regel)
- An EM darf nur mit Team Uniform gestartet werden, dabei muss der Name des Landes grösser sein als die Sponsorwerbung.
- Es wird die "Stop and Go-Regel" eingeführt. Bei Verwarnung wegen Windschattenfahrens muss der Verwarnte anhalten, vom Rad absteigen (beide Füsse auf der gleichen Seite) und das Rad anheben, so dass beide Laufräder in der Luft sind.

i/l) Es werden Sjören Kjær (DK) und Ruud Dulmus (NL) als Mitglieder des Technischen Komitees wiedergewählt.

j) Die Revisoren werden im Sommer Kongress gewählt

k) Termine der Europameisterschaften und Weltmeisterschaften:

1993: 4. Juli 1993	Kurzdistanz EM	Luxemburg/Echternach
17. Juli 1993	Junioren Kurz EM	Spanien/Banyoles
25. Juli 1993	Masters Kurz EM	Ungarn/Szombathely
8. August 1993	WM	Deutschland/Germany
15. August 1993	Langdistanz EM	Frankreich/Embrun
25. Sept. 1993	Duathlon EM	Deutschland/Königsutter
17. Okt. 1993	Duathlon WM	Frankreich/Les Hauts des Seines

1994:

21. Mai 1994	Duathlon EM	Finnland/Vuokatti
9. Okt. 1994	Kurzdistanz EM	Monte Carlo/Monaco
16./17. Juli 1994	Junioren Kurz EM	Ungarn
23./24. Juli 1994	Masters Kurz EM	Finnland
24. September 1994	WM Kurz	Neuseeland/Wellington

Belgien hat die Mitteldistanz EM zurückgegeben. Slowenien interessiert sich für die Austragung der Mitteldistanz EM in Novo Mesto. Problematisch ist das Datum der KurzEM in Monaco, da es 2 Wochen nach der WM stattfindet. Eigentlich sollte die EM als Qualifikation für die WM vor dieser stattfinden. Monaco soll einen anderen Termin finden. Zudem muss Monaco 1993 ein Ranking Race sein, um 1994 eine EM zu sein. Abklärungen sind in den nächsten 3 Wochen zu treffen.

1995:

29. Juli 1995	Kurzdistanz EM	Schweden/Stockholm
6. August 1995	Masters Kurz EM	Deutschland/Jümme

m) Der Sommerkongress findet in Luxemburg/Echternach statt.

n) Ansprache von Gunnar Erikson, IOC Mitglied und Ehrenpräsident der ITU

Drei Dinge charakterisieren die Sportart Triathlon in ihrer Entwicklung:

- 1) Triathlon hat wie nur wenige Sportarten ein grosses Charisma
- 2) Triathlon ist eine zu grosse Sportbewegung geworden als dass man sie nicht beachten kann
- 3) Die grossen Verbände der Einzelsportarten haben keine Einwendungen gegen Triathlon

Wann wird Triathlon im olympischen Programm sein?

Auf dem IOC-Kongress 1994 in Paris wird das Programm für das Jahr 2000 festgelegt. Es gibt ein Komitee das sich speziell dieser Fragen annimmt. Erikson ist zuversichtlich, dass Triathlon bei den OS 2000 dabei sein wird. Vor allem ist Antonio Samaranch ein Freund des Triathlons. Trotzdem liegt noch ein weiter weg vor uns.

Was ist zu tun?

- Es müssen gute Wettkämpfe organisiert werden
- Triathlon muss geeint auftreten
- Priorität muss haben, dass Triathlon in olympische Programm kommt
- Die ETU als älteste Triathlon-Organisation muss ihr Gewicht und ihre Beziehungen für dieses Ziel einsetzen
- Wichtig ist eine gute Partnerschaft zwischen ITU und ETU.

o) Ansprache von Les Mc Donald, Präsident der ITU

- Mc Donald ist froh, dass das Problem mit der WM 93 in Nürnberg gelöst ist
- Mc Donald fordert alle Verbände auf, Athleten nach Nürnberg zu schicken

Anschliessend folgt ein Referat der Vizepräsidentin der ITU, Sarah Springman, welche das Thema Frauen im Triathlonsport präsentiert. Fazit: Es muss noch mehr getan werden, um Frauen in den Triathlonsport zu bringen.

***Endstand des ETU-Ranking 1992**

Herren

1. Cook Glenn	GBR	892 Pkte
2. Volckaert Didier	BEL	794 Pkte
3. Hobson Richard	GBR	775 Pkte
4. Bernhard Olivier	SUI	734 Pkte
5. Milichovsky René	TCH	583 Pkte
6. Barel Rob	HOL	553 Pkte
ferner:		
10. Mauch Christoph	SUI	396 Pkte
23. Bernhard Romano	SUI	247 Pkte

Damen

1. Mouthon Isabelle	FRA	916 Pkte
2. De Ruyscher J.	BEL	853 Pkte
3. Suys A.	BEL	694 Pkte
4. Schäfer Ute	GER	675 Pkte
ferner:		
11. Badmann Natascha	SUI	409 Pkte
12. Rüssli Franziska	SUI	345 Pkte

***Neuer Präsident beim Schweizer Tri-Verband**

Anlässlich der DV des Schweiz. Tri-Verbandes vom 5.12.92 löste Herr Pierre Leuenberger (35) aus dem Wallis (Sion) den demissionierenden Jörg Stäubli als Präsident des Tri-CH ab.

***TriFL-I. DV des Liecht. Tri-Verbandes**

Voraussichtlich findet am 21. Januar 1993 die 1. DV des Liecht. Tri-Verbandes (TriFL) statt. Alle Mitglieder sind aufgerufen dort teilzunehmen. Eine spezielle Einladung wird folgen.

SKI - WEEKEND IN AU

Es ist wieder soweit!! Immer wenn die Tage kürzer werden, Erkältungen herumgereicht werden, die Ohren, Zehen, Finger und andere Extremitäten bläurot anlaufen, die Skier gewachst und poliert werden, dann kann es nicht mehr lange dauern, bis die Anhänger des Tri Club Vaduz zum Ski-Weekend ins benachbarte Vorarlberg/Austria aufbrechen. Die romantische Berghütte mit 3***-Alpenniveau entzückt jeden der Luxusgewohnten Triathleten. Die Erlebnisse sind so tieferschürfend, dass wir immer wieder dorthin zurückkehren. Nehmt Eure Bettflaschen und FreundInnen mit!

- Wann findet es statt?: 30./31. Januar 1993
- Abreise: Freitagabend od. Samstagmorgen
Fahrtgemeinschaften bilden!
- unbedingt mitnehmen: Alpin- und/oder LL-Ski-Ausrüstung, Badehose, warmer Schlafsack, Bettsocken, Zipfelkappe, Alpendollars und ein Sack gute Laune
- Kosten: Unkostenbeitrag Fr. 25.--
- Menue: surprise mind. 2 x täglich
- Anmeldung: sofort und absolut verbindlich bei
Adrian Riesen, Krestisweg 2, 9495 Triesen
Telefon: P 075-24185 (abends-nur seriöse Anrufe)

